

DIE JECKEN SEITEN

ALAAAF



Bei der Ulk trägt der Präsident auch mal Pink

Die zweitälteste Eschweiler Karnevalsgesellschaft lässt in der Kinzweiler Festhalle keine Wünsche offen. Hehlrather Jekken feiern tolle Darbietungen.

Hähle. „Dreimol vun Hätze: Hähle Alaaf“, hieß es am Samstag bei der großen Kostümsitzung der KG Ulk Hehlrath. In gewohnter Manier feierte die zweitälteste Karnevalsgesellschaft Eschweilers um den Präsidenten Mischa Bünten eine tolle Party. Letzterer zeigte sich nicht nur in der Uniform, sondern auch im Dirndl und mit pinker Perücke. Die Stimmung in der Festhalle Kinzweiler kochte, nicht zuletzt wegen des tollen Programms, das die zahlreichen kostümierten Jekken begeisterte.

Zum Auftakt der Veranstaltung begleitete der Spielmanszug Hehlrath den Einmarsch und faszinierte im Anschluss mit einem Bühnenspiel unter der Stabsführung von Frank Lammertz. Mit Julia Schmidt stand danach das erste „Hähleler Mädeche“ auf der Bühne. Die Jugendmarie der KG Ulk präsentierte den Zuschauern ihren Sessionstanz.

Nach der tänzerischen Einlage stieg Hastenraths Will in die Bütt. Der Vortrag des Landwirts und

Ortsvorstehers beeindruckte durch Tempo, Improvisation und überraschende Pointen. So vermischt Hastenraths Will Elemente aus dem Stand-up mit dem klassischen Karneval und präsentiert so eine Rede, die die Hehlrather Jekken nicht mehr aus dem Lachen brachte.

Die Musikgruppe Puddelrüh sorgte hiernach für musikalische Unterhaltung. Die Band heizte den Jekken in der Kinzweiler Festhalle weiter mächtig ein. Nicht zuletzt seit dem Sieg bei dem Eschweiler Gesangswettbewerb „Loss mer singe“ sind sie den Karnevalisten bekannt. Und diese Bühnenpräsenz zeigten die Herren in Schwarz-Orange natürlich auch auf der Bühne in Kinzweiler.

Beim nächsten Auftritt standen wieder eigene Kräfte im Mittelpunkt. Die Husaren und das Garderegiment Weiß-Rot zeigten einen extra einstudierten Tanz. Im Anschluss eroberte Tanzmariechen Tamara Siegers die Herzen des Publikums im Sturm.



Ein ungewöhnliches Bild: Präsident Mischa Bünten zeigte sich auf der jekken Sitzung seiner KG Ulk Hehlrath im Dirndl und mit Perücke. Foto: Daunse André

Es folgte der Empfang Seiner Tollität Alfred III. mit Zeremonienmeister Gregor. Die Brüder sorgten für eine tolle Atmosphäre und präsentierten ihre beiden Sessionsongs. Der Entertainer Christian Pape und sein Assistent stellten sich als „Papa Pape“ auf aberwitzige Weise den turbulenten Herausfor-

derungen des modernen Vaters. Witzig, frisch und schlagfertig wird der Auftritt abgerundet durch perfekt abgestimmte Gesangseinlagen, gespickt mit treffenden Pointen und parodistischen Leckerbissen.

„De Fetzer“ brachten den nächsten musikalischen Höhepunkt zur

KG Ulk. Nach dem Gastbesuch der KG Narrengarde Dürwiß mit ihrem Präsidenten Patrick Nowicki sorgte Dieter Röder als „Ne Knallkopf“ für zahlreiche Lacher im Publikum, bevor die Trompeterkorps der KG Effelkank Hastenrath den gelungenen Abend der KG Ulk Hehlrath abrundete. (abd)

JECKE TERMINE

Eischwiele. Auch in den nächsten Tagen laufen die Fastelovendsjekken wieder zur Höchstform auf. Eine Übersicht für die nächsten Tage über die Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaften:

Mittwoch, 1. Februar

„Fastelovend am Nordsee- oder Ostseestrand...jeviet wit äve he am Indestränd!“ heißt es heute ebeim Damenabend der **Eschweiler Scharwache**. Beginn ist um 18 Uhr in der Festhalle Dürwiß.

Donnerstag, 2. Februar

Die **Traditionsgemeinschaft** der Karnevalsprinzen freut sich auf Tollität Prinz Alfred III. und Zeremonienmeister Gregor. Der Prinzenball beginnt um 19 Uhr im Haus Lersch, Dürener Straße.

Freitag, 3. Februar

Die **KG Blaue-Funken-Artillerie Eschweiler** feiert ab 20 Uhr im Haus Flatten an der Röhthgener Straße ihre Kostümsitzung.

Auch die **KG Kirchspiel Lohn** bietet ein feines karnevalistisches Programm. Die Gala-Sitzung beginnt um 20.11 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz Neu-Lohn. Büttreden, Tänze und viel Musik gibt es auch in der Festhalle Weisweiler, wenn die **KG Löwengarde** zur Karnevalssitzung einlädt. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Damensitzung der **IG St. Jöriser Karneval** startet um 20.11 Uhr. Veranstaltungsort ist die alte Klosterkirche in St. Jöris.

Samstag, 4. Februar

„Muppet-Show“ ist das Motto der Kostümsitzung der **KG Böse Buben**. Ab 19.11 Uhr sind im Haus Flatten an der Röhthgener Straße die Narren los.

Die **KG Effelkank Hastenrath** lädt zu ihrer Kostümsitzung. Das närrische Programm beginnt um 19 Uhr im Festzelt am Vereinsheim, Bohler Straße 96.

Die Aula der Realschule Patterhof ist fest in der Hand der **KG Grüne Funken**. Dort findet ab 19.11 Uhr die Kostümsitzung der Gesellschaft statt.

Auch im Festzelt am Dom 2000 geht es rund. Die **KG Nothberger Burgwache** feiert ab 19 Uhr ihre 1. Närrische Sitzung.

Mit Büttreden, Musik und Tanz wartet auch die **KG Narrenzunft Pumpestich** auf. Die Kostümsitzung beginnt um 19 Uhr in der Aula der Gesamtschule. Der **MGV St. Gregorius Röhe** lädt traditionell zum „Wuesch-Eiße“ ein. Los geht's um 19.11 Uhr im Pfarrheim Röhe an der Aachener Straße 189.

Der karnevalistische Kaffeeklatsch des **Awo-Ortsvereins Dürwiß** beginnt um 15.11 Uhr in der Festhalle Dürwiß. Die kleinen Narren der **KG Prinzenilde Bergrath** haben das Sagen. Die Kindersitzung beginnt um 14 Uhr im Festzelt an der Weierstraße.

In St. Jöris übernehmen die Mini-Karnevalisten das Zepter. Der Kindernachmittag der **IG St. Jöriser Karneval** startet um 15 Uhr in der alten Klosterkirche.

Sonntag, 5. Februar

Der Umzug der **KG Prinzenilde Bergrath** beginnt um 11 Uhr. Anschließend wird im Festzelt an der Weierstraße das traditionelle Regimentsfest gefeiert. Zu einer Seniorensitzung für Bürger ab 60 Jahren lädt die **KG Effelkank Hastenrath** ein. Beginn ist um 14 Uhr im Festzelt, Bohler Straße 96.

Außerdem gibt es heute einige Kindersitzungen: Die **KG Narrenzunft Pumpestich** feiert ab 14 Uhr in der Aula der Gesamtschule; die **KG Nothberger Burgwache** startet um 15 Uhr im Festzelt am Dom 2000, in den Benden; die **Eschweiler Scharwache** legt um 15.11 Uhr im Talbahnhof los; die **KG Blaue-Funken-Artillerie** lädt ab 15 Uhr ins Haus Flatten ein; die **Awo Dürwiß** ab 14.30 Uhr in die Festhalle Dürwiß.

Mittwoch, 8. Februar

Zur Damensitzung lädt die **KG Prinzenilde Bergrath** ein. Das närrische Programm startet um 17 Uhr im Festzelt an der Weierstraße.



Die „Minis“ rocken die Bühne wie die Großen: Im Saal Flatten gaben die kleinsten Reservisten am Sonntag mächtig Gas. Foto: Rüttgerse Volker

Und dann die Hände in die Höh'...

Prinzenlied erklingt bei den Kindersitzungen der Klee Oepe Jonge und Reserve

Röetsche un kott dovür. „Was die Großen können, können wir erst recht“, müssen sich die Kinder der **Lustigen Reserve** am Wochenende gedacht haben, denn kurz nachdem die rauschende Sitzung in den frühen Sonntagmorgenstunden zu Ende gegangen war, erklang der Reservistenmarsch am Sonntagnachmittag erneut im Saal des Hotels Flatten, als Kinderpräsident Robin Münster zu einer bunten Kindersitzung lud. Auch im Talbahnhof hielt der Jekken-Nachwuchs das Narrenzepher fest in der Hand und feierte mit den Klee Oepe Jonge Karneval auf junge Art.

Tanz war Trumpf auf der Kindersitzung der **KG Lustige Reserve**, stürmten neben Kindertanzmarie Kim-Lea Schmitz sowie dem Miniantanzpaar Laura Willms und Jan Münster auch die jüngsten Nachwuchstänzer, die „Minis“, die Bühne, um zu „We will rock you“ die Luft(ballon)gitarre zu spielen. Gemeinsam mit den „Lollipopps“, einer weiteren Kindertanzgruppe, bewiesen die jüngsten Reservisten, dass reichlich talentierter Nachwuchs für Show- und Husarentanzgruppe vorhanden ist. Als Gäste begrüßte Kinderpräsident

Robin Münster, der souverän durch das nachmittägliche Programm führte, die **KG Fidele Trammebülle**, die **KG Prinzenilde Bergrath** und die **1. KG Richterich 1956**, die mit ihren Kinder- und Jugendgruppen umjubelte Auftritte absolvierten. Natürlich ließ es sich der oberste Narrenherrscher, **Prinz Alfred III.**, nicht nehmen, dem Fastelovends-Nachwuchs in der „Delio-Arena“ einen Besuch abzustatten. Ebenso wie **Maximilian Klinkhammer**, der mit seinen elf Jahren eine Sicherheit und Bühnenpräsenz als Büttredner ausstrahlt, die viele gestandene, erwachsene Redner nicht haben. Mit seinen Geschichten über die Schule und Freunde begeisterte der „Gardeoffizier“ der Klee Oepe Jonge bei der Lustigen Reserve ebenso wie kurz zuvor im Talbahnhof, wo seine Heimatgesellschaft ebenfalls Kinderkarneval feierte.

Dort sorgten die kleinen Tänzerinnen und Tänzer der „Harlekins“ mit ihrem Auftritt für einen schwungvollen Auftakt, bevor die „Rote Funken Puten“ die jungen Jekken im Saal tänzerisch in den Wilden Westen mitnahmen und zur „Achterbahnfahrt“ einluden.

Die Jugendleiterin der **KG Klee Oepe Jonge**, Maria Obgenoth-Knevel, hatte gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Danja Moritz ein kurzweiliges Programm für den Sonntagnachmittag auf die Beine gestellt, das mit einer weiteren Tanzdarbietung der eigenen Jugendgarde sowie dem Gastbesuch der Fidele Trammebülle für gute Stimmung sorgte.

Zwischen den Programmpunkten blieb Zeit zum Schunkeln für die Erwachsenen und zum Spielen für die Kinder. Leuchtende Augen und viel Einsatz beim Kinderlied waren beim Höhepunkt des Klee Oepe Jonge-Kinderkarnevals garantiert, als auch hier Prinz Alfred III. und Zeremonienmeister Gregor auf die Bühne kamen. „Liebe Kinder, sorgt dafür, dass in den nächsten Wochen nur noch Karnevalsmusik zu Hause läuft und euch eure Eltern die traditionelle Eischwiele Fastelovend zeigen“, der Wunsch seiner Tollität war längst erfüllt beim Anblick so vieler begeisterter Jung-Jekken, die am Sonntagnachmittag Eschweilers Säle bevölkerten. Zu Ehren des Prinzen tanzte Kindertanzmarie Celina Gschwendter. (vr)

Am Party-Strand lassen es die Damen krachen

Rauschende Damensitzung der Ulk Oberröthgen

Overöetsche. Es war eine rauschende spanische Nacht, zu der die Damen der **KG Ulk Oberröthgen** das närrische Damenvolk geladen hatten. Traditionell begann man mit der Jugendabteilung: So fiel das Los des Eisbrechers den Minis zu, der kleinen Marie Anna Lena Stiel und der Mini-Tanzgarde, die sich schnell in die Herzen tanzten. Nur wenig später wirbelte Kindertanzmarie Olivia Rappe über die Bühne, dicht gefolgt vom Kindertanzpaar der **KG Ulk**, Daniel Zylus und Julia Faust. Ein tolles Bild gaben alle drei auch in der gemischten Garde ab.

Kaum waren die Kinder von der Bühne verschwunden, betrat Sandra Reiter die Bühne und berichtete von ihren leidvollen Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht. Dieses aber betrat wenig später in Form von vier Belgiern die Bühne. Die Comedy-Gruppe „Tattas“ begeisterte die Damen im Saal mit ihrer parodistisch-tänzerischen Darbietung und sorgte für zahlreiche Lacher. Egal ob als Motorradfahrer, Ballerina oder als Held in Jogginghose.

Doch die Drei hatten keine Chance gegen den närrischen Regenten Alfred III. und seinen Zeremonienmeister Gregor. Sie wurden begeistert von den Damen im Saal begrüßt und wer dachte, die Party war zu dem Zeitpunkt schon im Gange, der wurde eines besseren

belehrt, denn die Party an der Playa de Oberröthgen ging dann erst so richtig los. Kurzerhand erklärte Sitzungspräsidentin Roswitha Schaub das Prinzengepann zu Flamenca-Tänzerinnen und kostümierte beide entsprechend um.

Sollte sich eine der Damen im Saal gedacht haben, es werde danach ruhiger, die hatte ihre Rechnung ohne die Inderebellen gemacht, die mit dem richtigen Musikmix die Närrinnen auf Trapp hielten.

Dann war es Zeit für eine Premiere: Das gesamte uniformierte Korps der Ulk präsentierte den neuen Uniformiertentanz. Für ihn war es jedoch nicht das erste Mal: Rene Külzer betrat den Saal. Als Scharwachmüße in Bestform schoss er zahllose Salven auf die Lachmuskeln der Damen.

Dann wurde es skurril, denn Travestie stand auf dem Abendprogramm am spanischen Strand. Das Finale gestalteten dann die Gastgeberinnen. Die Tanzgrade der **KG** wirbelte gekonnt über die Bühne. Doch nicht nur die Mädels begeisterten, denn kaum war die Tanzgarde aus dem Saal, betreten Flugbegleiterinnen die Beach-Party: das Männerballett der **KG**. Das war natürlich nicht nur ein absoluter Höhepunkte der Veranstaltung, sondern auch das spritzige Finale einer rauschenden spanischen Party-Nacht. (bine)



Parodie und Klamauk: Die „Tattas“ heizten den Damen im Burghof mächtig ein. Foto: Bergse Bienche